

Betr.: Einladungen zu künftigen Jahrestagungen der BAG in Papierform oder per E-Mail?

Liebe Kolleg(inn)en,

auf diesem Weg frage ich noch einmal alle Mitglieder, wer sich vorstellen könnte, **zukünftig die Einladungen zur Jahrestagung und andere die Bundesarbeitsgemeinschaft betreffende Post nur noch per E-Mail (und nicht mehr in Papierform) zu erhalten.**

Viele von uns benutzen täglich auf der Dienststelle/am Arbeitsplatz sowie privat einen Computer u. a. zur Erledigung von Schriftkram oder haben sich mit einem Tablet-PC oder einem Smartphone ausgestattet, auf dem sie die E-Mails und ihre Termine verwalten.

Durch verantwortliche Nutzung dieser technischen Hilfsmittel könnte man viele unübersichtliche Papierberge vermeiden (oder wenigstens abmildern) und die Ordnung der Informationen ist bei ein wenig Übung viel einfacher und nachhaltiger als haufenweise Aktenordner, Hefter, Blätter.

Abgesehen von den Kosten für das Verschicken auf dem Postweg und der verheerenden Ökobilanz bereitet die Papierform den Einladenden der BAG viele Stunden Arbeit (Kopieren, Beschriften, Frankieren etc.) **zusätzlich** neben dem Erstellen des Tagungsprogramms und der Kommunikation mit Referenten, Einladenden und Gästen.

Darum bitte ich folgende Erklärung (nächste Seite) auf der BAG-Homepage auszufüllen und an arnd.bartel@jva-wue.bayern.de zu mailen:

Berlin, 1. März 2019

Ralph Gretzbach

Erklärung:

Nachfolgend gebe ich die E-Mailadressen an, unter welchen ich in Zukunft Informationen und Einladungsschreiben zu Veranstaltungen der BAG erhalten möchte (**auf die Papierform verzichte ich ausdrücklich**):

Mail-Adresse (dienstl):

Mail-Adresse (privat):

Name:

Vorname:

Telefon-Nr.:

Handy-Nr.: